

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 16 (1907)
Heft: 50

Anhang: Schweizer Hotel-Revue : Zweites Blatt = La Revue Suisse des Hôtels : deuxième feuille

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sexe féminin prödomine. Pourquoi? M. Emonet nous répond „parce que dans les petits hôtels de montagne, le service est fait presque exclusivement par des femmes“.

Et nous voilà loin du temps où Töpfer, arrivant à Zermatt, en 1842, avec sa bande d'écoliers, ne put la loger entièrement.

Aussi, M. Emonet conduit-il tout naturellement que l'industrie hôtelière est devenue, avec le temps, un facteur essentiel des conditions économiques du canton du Valais (et de toute la Suisse, *Réd.*) et qu'elle mérite toute l'attention des Pouvoirs Publics“.

Vom Trinkgeld.

Die Trinkgelderfrage hängt eng mit dem Hotelwesen und dem Fremdenverkehr zusammen, und zahlreich sind die Vorschläge zu einer Reglementierung derselben. Der letzte Versuch, dieser leidigen Frage Meister zu werden, macht eine „alleinreisende Dame“, welche in den Spalten des Pariser „Figaro“ u. a. schreibt:

„Das Trinkgeld, das man in den Hotels bei der Abreise verteilen muss, ist eine der vielen Qualen, die einem das Reisen gründlich verleiden können. Diese Qual und Plage wird von Jahr zu Jahr schlimmer; sie wird schlimmer, weil die von Tag zu Tag wachsenden Ansprüche an Komfort und Luxus selbst in Hotels zweiten Ranges die Anwesenheit eines immer zahlreicheren Bedientenpersonals nötig machen. Sie, meine Herren Hoteliers, wissen wahrscheinlich selbst nicht, wieviel Bedienstete von uns ein Trinkgeld erwarten. Ich aber habe mir's ausgerechnet, weniger als acht sind es niemals!“

Da ist zuerst der Portier. Von ihm wollen wir nichts Uebles reden. Er kennt und versteht immer die Sprache, in welcher man zu ihm spricht; er hat immer das Geld und die Briefmarken, die man braucht, bei der Hand; er kennt die Fahrpläne, die Tarife der Kutscher, die besten Reiseverbindungen und die besten Geschäftsadressen; er kennt und weiss alles. Seine Mütze mit der Goldborste ist der Leuchtturm, zu dem man immer wieder gern zurückkehrt. Er verdient ein Trinkgeld. . . . Und dann da ist der Groom, der gewöhnlich den Fahrstuhl bedient; ein kleiner Herr, der auf einige Berücksichtigung Anspruch hat. Ferner der sogenannte „maitre“, der junge blonde Mann, der in allen Ländern denselben schwarzen Rock, dieselbe weisse Krawatte und zu allen Stunden des

Tages und der Nacht dasselbe Lächeln hat. Weiter der Zimmerkellner, dann das Zimmermädchen, dann der Hausdiener — „homme de peine“ nennt man ihn in Belgien — der Hotelomnibuskutscher und der Hoteljunge der am Bahnhof den Reisenden empfängt oder ihn dort hin begleitet.

Wie geheimnisvoll nun auch der Reisende seine Abreise gestalten mag, Sie können versichert sein, meine Herren Hoteliers, dass eine Viertelstunde vor der Abreise die genannten acht Personen, eine nach der anderen oder alle zugleich, sich dem Gast in den Weg stellen werden, um ein Trinkgeld zu erlangen. Hier aber beginnt die Plage: Wem soll man geben? Der Omnibus muss zur Bahn fahren; der Geschäftsführer deutet mit einer vornehm ungeduldrigen Handbewegung an, dass man zu spät kommen werde; der Reisende hat das Geld in der Hand, und er gibt. Er gibt rasch, in nicht allzu rosigter Laune und ohne Wahl; er gibt, um sich endlich frei zu machen von den Leuten, die ihm auflauern, von den devot lächelnden Mienen, die jeden seiner Schritte begleiten, von den Mätzen, die ihn grüssen. . . .

Und da passiert es ihm wohl, dass er in seiner feberhaften Eile dem Groom, dem er nur 50 Rappen geben wollte, 5 Franken in die Hand drückt; dass er dem Portier zerstreut ein beschämend kleines Geldstück schenkt; dass er in die Hand eines Kellners, dessen Dienste er nie in Anspruch genommen hat, ein schönes Trinkgeld gleiten lässt, und dass er dem Hausdiener, von dem er im stillen dachte: „Das ist der einzige, der etwas bekommt“, überhaupt nichts gibt. Es ist ein allgemeiner Wirrwarr. Aber was soll man tun, der Omnibus wartet, und jetzt ist keine Zeit, nachzusehen und alles so zu machen, wie es eigentlich sein müsste.

Ich erlaube mir daher einen Vorschlag zu machen; es müsste jedem Reisenden mit der Rechnung noch ein unausgefülltes Formular überreicht werden; er könnte dann nach reiflicher Überlegung aufschreiben, wieviel Trinkgeld er zu geben gedenkt. Die von ihm an die Hotelkassette abgegebene Summe müsste nach seinen Angaben verteilt werden; die mit Trinkgeldern bedachten Angestellten müssten natürlich das Recht und die Möglichkeit haben, die Notizen des Spenders zu kontrollieren. So, meine Herren Hoteliers, würde ihrem Dienstpersonal die Beschämung und der Verdruss erspart werden, sich in Bellerollen zu zeigen, und uns die Demütigung, in den Augen Ihrer Dienerschaft für Knicker, Einfaltspinsel oder Protzen zu gelten.

Herr J. Ferré, Advokat beim französischen Appellhof und juristischer Berater des Hotel-syndikates in Paris hat es übernommen, der „alleinreisenden Dame“ zu antworten. Da seine Antwort sich mit unserer Meinung deckt, so sei sie hier im Wesentlichen wiedergegeben.

Er sagt: Wir bedauern die Ansicht der Dame, die Trinkgelderfrage sei ein so heikles Thema, nicht teilen zu können.

Zuerst sei festgestellt, dass das Trinkgeld die Bedeutung einer freiwilligen Steuer besitzt. Wir wissen aber aus Erfahrung, dass jede Änderung im Steuerwesen eine Vermehrung unserer Lasten bedeutet.

Der vorgeschlagene Ausweg, die Verteilung der Trinkgelder im Bureau des Hotels vorzunehmen, wird die Verteilung von Gratifikationen in letzter Stunde, als spezielle Anerkennung für geleistete Dienste, niemals verhindern, und hier muss als einem Falle wird man sich lieber der Gefahr aussetzen, als einen Einfaltspinsel statt einem Knicker angesehen zu werden. Das Endresultat wird sein, dass der Reisende etwas mehr bezahlen wird als bisher.

In übrigen nimmt diese Verteilung im Bureau einen unpersönlichen Charakter an, gar nicht im Einklang mit dem Wesen des Trinkgeldes, durch das man doch eine persönliche Dienstleistung speziell belohnen will.

Seien wir vernünftig und logisch. Wie oft hört man die Klage, in den modernen Hotels sei der Reisende nur noch eine Nummer, die kein Anrecht mehr habe auf allerlei kleine persönliche Dienstleistungen und auf Rücksicht auf liebgewordene Gewohnheiten. Mit der Aufhebung des Trinkgeldes würde man gerade das persönliche Moment im Verhältnis mit den Angestellten ganz ausschalten.

Denkt auch an die Gleichgültigkeit des Abschiedes bei dem vorgeschlagenen Modus. Diese offizielle Verteilung wird den Angestellten erst nach eurer Abreise bekannt gegeben. Sie werden jedoch bei derselben anwesend sein, sei es auf Befehl, sei es aus lauter Höflichkeit. Ein jeder von ihnen wird sich fragen, was hinterlässt er wohl für mich? Und da er euch nicht als einen Knicker betrachtet, so . . .

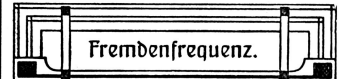
Ihr habt ja das Dilemma aufgeworfen!

Was über den Wirrwarr des Abschiedes berichtet wird, ist sehr interessant, hat aber den Nachteil, nicht der Wirklichkeit zu entsprechen. Da geht es einfacher zu. Am Vorabend hat man den Portier von der Abreise benachrichtigt und ihm, gleichzeitig mit der neuen Adresse, das Trinkgeld verabfolgt; der

Kellner hat das seinige beim Mittagessen erhalten, der Liftier bei einer der letzten Benutzungen des Liftes; das Zimmermädchen wird am Morgen entlohnt und der Hausknecht, wenn er das Gepäck hinunterträgt. So verbleiben nur noch einige Kleinigkeiten, die man am Bahnhof regieren kann.

Es gibt also kein stichhaltiger Grund, einer der grössten Freuden unseres Daseins aus dem Wege zu gehen: Die Freude zu geben, Mitmenschen ein Vergnügen zu bereiten. Endlich lehnen wir die Insinuation der „alleinreisenden Dame“, als habe das Trinkgeld etwas allosensartiges an sich, energisch ab. Nein! Das Trinkgeld ist kein Almosen; es ist eine freiwillig geleistete Zugabe zum gewöhnlichen Lohn! Eine fünf- oder vierzigjährige Erfahrung als Tourist und Reisender hat uns eine ganz andere Meinung vom Hotelpersonal beigebracht! Wir kennen dasselbe gut und haben es oft in seiner unermüdbaren Geduld, in seiner unbestechlichen Ehrlichkeit bewundert; beide stellen wir oft auf eine harte Probe durch unsere Ansprüche und durch unsere Nachlässigkeiten.

Schädigen wir also diese getreuen Angestellten nicht durch die Einführung einer Neuerung von zweifelhafter Güte. Behandeln wir sie wie tüchtige Arbeiter und vergessen wir dabei niemals, dass die Art des Gebens oft mehr Wert hat als die Gabe selbst.



Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1^{er} et 2^e rang de Lausanne-Ouchy du 21 au 27 novembre: Angleterre 711, Allemagne 299, France 965, Suisse 686, Russie 445, Amérique 428, Divers 418. Total 4193.

Davos. Amt. Fremdenstat. 23. bis 29. November: Deutsche 1126, Engländer 275, Schweizer 317, Franzosen 137, Holländer 116, Belgier 44, Russen und Polen 843, Oesterreicher und Ungarn 191, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 143, Dänen, Schweden, Norweger 33, Amerikaner 84, Angehörige anderer Nationalitäten 53. Total 2842.

AVIS.

Avant que vous achetiez en Suisse ou à l'Etranger un Hôtel, Pension, etc., ne manquez pas de demander à l'Hôtel-Office à Genève des renseignements sur le rendement possible, la situation, l'avenir et l'estimation de la valeur réelle de l'affaire que l'on vous propose. L'Hôtel-Office, dirigé par un groupe d'hôteliers bien connus, a le plaisir de répondre et conseiller les acheteurs moins expérimentés.

Schuster-Teppiche

verbinden die Vorzüge grosser Dauerhaftigkeit und schöner Ausmusterung mit Preiswürdigkeit!

Teppich-Fabrik Schuster & Co St. Gallen und Zürich.



Brauchen Sie Eis? 125-130 Kubikmeter = zirka 1500 Zentner bestes, reinstes **Kristall-Natur-Eis**, erzeugt mit **nur einem Siehler'schen Apparat!**

Natur-Eis-Erzeugungssysteme (System Stehler. - Zum Anschluss an eine Druckwasserleitung.)

- Seit vielen Jahren erprobt und bestens bewährt!
- Bis Ende Winter 1906/07 zirka 3660 Anlagen erstellt!
- In der Schweiz sind bis jetzt über 600 solcher Apparate im Gebrauch in:
- Bierbrauereien, Bier-Dépôts, Hôtels, Spitälern,
- Molkereien, Schlächtereien, Comestibles-Handlungen etc. etc.

Ausführliche Prospekte gratis und franko durch die 956 Generalvertretung für die Schweiz: **Müller & Cie. in Zofingen.**

(Nach Original-Photographie.)

Zu verkaufen. Mehrere gut rentierende Gasthöfe, Hotels und Restaurants. 2287

Auskunft erteilt **C. Meyer, a. Notar,** 12, Gengergasse 12, **Bern.**

Hotel-Bibliotheken! 45 Bände bester 45 Bände besten für nur Fr. 32.- hübsch in Leinwand geb., neu laut gratis zu habendem Ant. Weihnachts-Katalog 320, der 700 Festgeschenkbücher für Jung und Alt in tadellosen Exemplaren enthält. 955

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg., vorm. Ad. Geering, Basel.

A remettre à Genève, bon hôtel de 2^{me} rang, près de la gare, de la Poste et des bâteaux. Occasion avantageuse. S'adr. à Mr. Louis Ubersax, Régisseur, Genève. 955

Tüchtiger Reisender welcher die Hotelkundschaft besucht, könnte noch einige Artikel von einer eingeführten, leistungsfähigen Firma als Nebenverdienst mitführen. Gen. ausführl. Offerten sub Chiffre H 957 R an die Exp. d. Bl.

Player-Pianos als gewöhnliches Piano und als Pianola spielbar. 3253

Piano-Orchestrions elektrisch und mit Gewichtsaufzug, wunderbare Konzert- und Hallmusik, 6-30 Musiker ersetzend. LL 1854

Piano-Mignon reproduziert alle Töne des grössten Pianisten, wie Paderewski absolut naturgetreu. A. Knuch, Montreux.

Permanente Ausstellung unter dem Institut Palais Bâti.

Hotel I. Ranges

100 Betten, in vorzüglicher Lage, nahe Hauptbahnhof in einem grossen zentral-schweizerischen Fremden- und Passantenplatze zu verkaufen. Für seriösen Fachmann mit Fr. 250-300,000 Anzahlung od. Beteiligung an Aktiengesellschaft glänzende Existenz.

Geff. Anfragen wolle man richten an: **K. Hitz, Geschäftsbureau** in Chur. (H R 10,820) 3163

ALGER. (P 2542) 2272

Hôtel de 1^{er} ordre à céder. S'adr.: Maudot, rue du Petit-Potet 24, Dijon.

Kaninchenfleisch.

Der Unterzeichnete wäre in der Lage alle Wochen 20-30 **Kilo frischgeschlachtete Kaninchen** zu liefern. Offerten sind zu richten an **G. Siegrist Nachfolger** (Meisterschwanden). 911

Cafés torréfiés aux prix les plus avantageux. **A. Stamm-Maurer** BERNE. 392

Echantillons et offres spéciales à disposition. **Cafés verts.**

Rod. Urech Weinhandlung **Neuchâtel.** (P 2152) 5140

Spezialität: **Neuenburger Weine** (Stadgewächs)

Waadtländer- und Rote französische Tisch- und Flaschenweine.

Patent-Filtrierapparat.

Keine trüben Getränke mehr bei Gebrauch unseres Filters „Perfection“ Schw. Patent No. 33,961, D.R.M.-Sch. No. 300,911. Verlangen Sie gef., Preisliste bei (10000)

Gebr. Völker, Basel Sattelgasse 11. 3157

Hôtel-Pension à vendre ou à louer.

La création de l'Université et d'autres établissements d'instruction supérieure dans la ville de Fribourg a démontré la nécessité de la construction d'un hôtel-pension pouvant recevoir les nombreuses familles ou personnes seules, attirées à Fribourg du fait de leurs relations avec les établissements prénommés.

Cet immeuble, du confort le plus moderne, vient d'être achevé complètement, situé au centre du quartier abritant ces établissements, à bordure de route du Boulevard de Pérolles, bien exposé au soleil, il comprend 50 chambres, salle de restauration, salon et salle de lecture, lumière électrique, salle de bains et ascenseur.

Il est à désirer que toute personne ayant l'intention de traiter que toute personne ayant l'intention de traiter, vienne visiter le bâtiment pour se rendre compte s'il peut convenir. Pour tous renseignements, s'adresser sous Chiffre **K. W. 1111**, à l'Union-Réclame, Lausanne, qui transmettra. (H L 2629) 2292

On désire acheter en Suisse française un **Hôtel-Pension modeste** en plaine ou à la montagne. Affaire sérieuse. Offres sous Chiffre **J. B.** à l'admin. du journal ou à **MM. Perret & Mandrin, notaires à Montreux.** 959

Hotel-Direktor.

Schweizer, mit geschäftstüchtiger Frau, z. Z. Leiter eines grossen erstklassigen Hotels im Ausland, wünscht sich auf Frühjahr zu verändern. Offerten unter Chiffre **H 938 R** an die Exp. ds. Bl.

Kupferwaren-Fabrik Kindlimann & Cie. in Rikon bei Winterthur

fabrikieren als Spezialität **Hôtel-Kupfergeschirr** (A 5599) jeder Art 2996

Komplette Batterien, solid und sauber

Feinste Referenzen

Verlangen Sie Offerte von Spezialgeschäft in dieser Branche.

MINISTÈRE des CHEMINS DE FER, POSTES et TÉLÉGRAPHES DE BELGIQUE

Der beste, billige, höchst schnelle Reise-Weg **VON und NACH LONDON** geht über 358

Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover. Seefahrt nur 3 Stunden. Schnelldienste mit durchgehenden Wagen aller Klassen zwischen Ostende und den grösseren Städten Europas. Offizielle Vertretung: Albangraben 1, BASEL.

GEIGER & MURI LUZERN

Zweiggeschäft in Mailand

(G. 7289) 3062

Spezialität:

Bäder-, Closets-, Toiletten-, Warmwasser-Anlagen in Hotels

Referenzen über ca. 80 ausgeführte erstklassige Hotel-Anlagen der Schweiz, Frankreichs, Italiens und Oesterreichs

Ersteller der kompletten, sanitären Einrichtungen im Grand Hotel Excelsior in Rom; eine der feinsten und grössten Installationen Europas (120 Badzimmer etc.)

Tüchtige Spezial-Monteurs

Sanitäre
Einrichtungen
nach
englischem
und
amerikanischem
System.



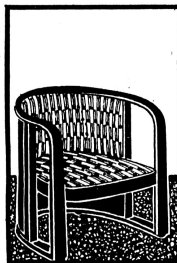
GRAND PRIX PARIS 1900 □ HORS CONCOURS ST. LOUIS 1904

ERSTE OESTERREICHISCHE AKTIEN-GESELLSCHAFT ZUR ERZEUGUNG VON MOEBELN
□ □ □ □ AUS GEBOGENEM HOLZE □ □ □ □

JAKOB & JOSEF KOHN * WIEN

NIEDERLAGE **BASEL** ST. LEONHARDSTR. 9

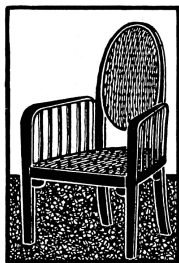
393



CAFÉ-, RESTAURANT- & HOTEL-

□ □ □ EINRICHTUNGEN □ □ □
□ □ □ SCHLAFZIMMER-, SPEISEZIMMER-,
SALON- UND FANTASIE-MÖBEL
IN GRÖSSTER AUSWAHL UND
□ □ □ IN ALLEN PREISLÄGEN □ □ □

ZU BEZIEHEN DURCH DIE BE-
DEUTENDSTEN MÖBELMAGAZINE
DER SCHWEIZ SOWIE DURCH
□ □ □ ALLE FIRMEN DER HOTEL-
□ □ □ BEDARFSARTIKEL-BRANCHE □ □ □



MARSALA FLORIO

vom Hause Florio & C. Marsala
Generalvertreter für die SCHWEIZ:
G. FOSSATI CHIASSO (TESSIN)

L. 8714

Mechanische Leinenweberei Worb

(vormals Röthlisberger & Cie.)

Gegründet 1785 **Worb bei Bern** Gegründet 1785

empfiehlt sich für die Lieferung von
erstklassiger Hotelwäsche
mit oder ohne eingewebenen Namen.

Musterkollektionen stehen gerne zur Verfügung. Devisen und Arrangements bei Neueinrichtungen.
Eigene Naturbleiche. * Konfektionsatelier. 389

Important Notice.

We beg to inform our clients throughout Europe that this company was re-formed the 25th of August 1902, and has absolutely no connection whatsoever with any firm of similar name. Further we have never issued coupons in any shape or form, consequently any notes that may have appeared in this, or any similar publication, referring to the „Hotel-Bureau“ or by error „The Hotel Tarif Bureau“ not paying its coupons on presentation has no reference whatever to this company, but a company of a similar name has been recently wound up. Fearing that the similarity of titles may have caused prejudice, we hasten to publish this notice. Our business references and bankers are: Bank of England, Burlington Gardens, London W.

Please note our only address: (L. 8746) 3128
The Hotel Tarif Bureau, Ltd., 275 Regent Street, London W.

NIZZA HOTEL DE BERNE

beim Bahnhof.

100 Betten.

Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof.

Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei.

Deutsch sprechender Portier am Bahnhof.

H. Morlock, Besitzer

auch Besitzer vom Hotel de Saldo (früher Buchlos) und vom Turin-Hotel.

Hotel- & Restaurant-

Buchführung

Amerikan. System Frisch.
Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbücher, Brunderte von Anerkennungsbescheiden, Garantien für den Erfolg. Verlangen Sie Gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotels und Restaurants die Buchführung ein. Ordre vernachlässigte Bücher. Gehe nach auswärts. 353 Als Buchhändler für Bild et Legu.
H. Frisch, Buchverleger, Zürich L.

Pour cause de santé et désir de se retirer des affaires, à remettre de suite (H.P. 10,648)

HOTEL

en pleine prospérité, bien situé, avec vue superbe et assurée, dans un endroit de villégiature recherché au bord du Lac de Genève. 2969
Ecrire sous U 27,163 L à Haasestein & Vogler, Lausanne.

COCHUIS & CO

CIGARREN-IMPORT



BASEL
Vorteilhafteste Bezugsquelle
Verlangen Sie Preisliste oder Besuch des Vertreters

Zu verkaufen:
Hotel II. Ranges mit Restaurant
Bahnhofquartier Zürich
gutes Jahresgeschäft.

Ernste Bewerber erhalten Auskunft durch den Bevollmächtigten: Erubacher-Grat, Tödistr. 98, Zürich-Engel. (M.P. 10,654) 3156

2 Omnibus

à vendre, à 4 et 6 places, très léger, état de neuf. S'adresser: Girardin, Rue du Lac 12, Genève. (H.B. 10715) 228 (H. 1000 x

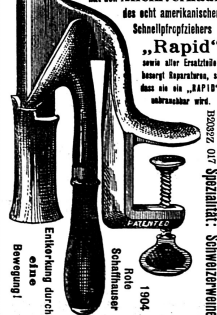
Faute d'emploi à vendre

machine à laver

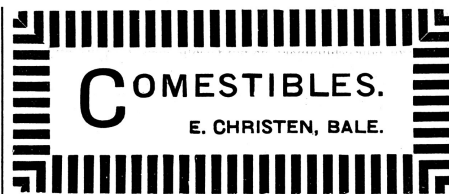
peu usagée et en bon état. Convientrait pour hôtel ou petite buanderie. Adresser les offres sous chiffre H 927 R à l'adm. du Journal.

Die Weinfirma

Th. Binder-Broog A.-G.
ZÜRICH I



hat den Alleinverkauf des echt amerikanischen Schnellpresszählers „Rapid“ sowie aller Ersatzteile: Messer, Reparatursätze, etc. Das ist die „RAPID“-Schweizerweine



Liegenschaftssteigerung.

In Konkursachen des Andreas Müller zum Hotel Pilatus bei Hertenstein zu Weggis, gelangt Dienstag, den 17. Dezember 1907, nachmittags 1 Uhr, im Hotel National zu Weggis zur Versteigerung: Das

Hotel Pilatus bei Hertenstein zu Weggis

in schöner Lage und direkt am See; bestehend in Pensionshaus, zwei kleinen Oekonomiegebäuden und zirka 7000 m² Land, worauf die Gebäude stehen.

Die Brandassekuranz beträgt . . . Fr. 105,000.—
Verschiedenes „ 148,366.—
Konkursamtliche Schätzung „ 100,000.—
Das Lastenverzeichnis liegt vom 7. Dezember an beim

Konkursamt auf.
Der Ersteigerer kann eventuell das Hotelinventar gesamt- haft ersteigern. Zur Besichtigung der Liegenschaft wende man sich an das Konkursamt in Weggis.

Weggis, den 28. November 1907. (H.6994 Lz) 2279

(H.P.10,688)

Das Konkursamt.



Export - Fabrikation - Import
C. HURLIMANN & SÖHNE
Luzern - Mailand
Vorteilhafte Bezugsquelle für
Emmenthaler-, Sbrinz- und Parmesankäse

Hotel-Direktor

3 jähriger Leiter eines erstklassigen, grossen Hotels (300 Zimmer) Festsäle, Restaurant und Five o'clock, sucht sofort Saison- oder Jahresstelle. Schweiz, Frankreich oder Italien.

Offerten unter Chiffre H 908 R an die Expedition dieses Blattes

Wegen Betriebsänderung billig abzugeben

Eine amerikan. Mammuth-Dampfmangel

Zylinderränge 2900, Durchmesser 800 mm. Diese Mangel ist noch in sehr gutem Zustande und für grossen Hotel-Betrieb geeignet. Offerten unter Chiffre J 8091 B an die Union-Reklame, Luzern. 3088

HOTEL zu pachten event. zu kaufen gesucht.

Besitzer eines Hotels in der Schweiz, sucht Hotel für den Winter in Pacht zu nehmen event. zu kaufen. Disponibles Kapital 30 Mille, später mehr.

Geft. Offerten unter Chiffre H 951 R an die Expedition dieses Blattes.

Direktor.

Gesucht ein renommiertes Sanatorium der Schweiz ein in der wirtschaftlichen Leitung durchaus erfahrener Direktor.

Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnis- abschriften und Photographie unter Chiffre P 10,666 an die Union-Reklame, Luzern.

(P.10,666) 2274

Hotel-Fachkurse in Luzern

Sechswöchentliche und vierteljährliche Kurse im **Bureaudienst, Service, Hotelbetrieb** und in **Sprachen**. — Zutritt für Damen und Herren. Die nächsten Kurse beginnen am 7. Januar. Ausführl. Prospekte kostenlos u. franko durch die **Direktion: Frei-Scherz, Luzern**.

Colonialwaren
Conserven

G. HOFER-LANZREIN
THUN

Thee-Twining
Telephon 891
Telegr.-Adr.: Hoferlanzrein, Thun.

Sirocco-Kaffeemischungen GEL
Mélanges de Cafés Sirocco GEL
täglich frisch geröstet
torréfaction journalière
Kaffee-Essenz GEL
Essence de Café GEL

Tablehonzig extra GEL
Miel de Table extra GEL
bestes Produkt
produit supérieur
Weinessig echt GEL
Vinaigre de vin pur GEL

Ceylon Tee

Marke „Böhringer“ (R. 5951)
von Fr. 3.— bis Fr. 8.— per Kilo.
Ceylon Cacaopulver Fr. 4.— per Kilo.
Muster auf Wunsch gratis und franko.
Conrad Böhlinger, Grenzacherstrasse 83, Basel
Vertretung in Ceylon-Artikeln der Firma
Ch. & A. Böhringer, Colombo (Ceylon).

Direktor - Chef de réception

Deutscher, anfangs Dreissiger, dem fachkundige Frau zur Seite steht, Besitzer eines neu errichteten, erstklassigen Familienhotels in Italien, das er bereits erfolgreich lanciert, sucht analoge Direktion für kommenden Sommer mit ev. späterer Uebernahme.
Geil. Offerten unter Chiffre **H 945 R** an die Expedition dieses Blattes.

Kupferne Kochgeschirre für Hotels

fabriziert und liefert
direkt an Konsumenten
die
Mech. Kupferschmiede
P 10,619 in Zofingen 3153
(J. Mayoral)
Kataloge auf Verlangen.

Deux jeunes mariés,
expérimentés dans toutes les branches de l'hôtellerie, au courant des quatre langues principales et munis de références de tout premier ordre, cherchent la
Direction d'un bon hôtel
si possible avec la perspective d'en prendre possession plus tard.
Adr. les offres sous chiffre **H 937 R** à l'adm. du journal.

St. Galler Stickereien liefert direkt an Private zu Fabrikpreisen in nur
Prima-Qualität (N 9578) Gebert-Müller, St. Gallen 66.
Man verlange Musterkollektion. (3116) Reichhaltige Auswahl.
Für Braut- und Kinderausstattungen speziell empfohlen.

Zu verpachten ev. auch zu verkaufen

ein über **Genua** herrlich gelegenes, erstklassiges, nachweisbar **gut** rentierendes **Fremden-Etablissement** mit grossem Restaurationsbetrieb. Jahresgeschäft. Miete Fr. 12,000.—. Inventarübernahme Fr. 55,000.—.
Offerten unter Chiffre **H 887 R** an die Expedition ds. Bl.

MONTREUX
Hotel Eden.
In allerbesten ruhigster Lage am See
neben dem Kursaal. 372
Modernster Komfort. Garten.
Fallegger-Wyrsch, Bes.

Recommandé à mes compatriotes!

Gd Hotel Victoria et des Ambassadeurs
à Hyères-les-Palmiers (Var).
Ascenseur. Bonne cuisine. Electricité.
3/3 **Arnold, prop., de Lucerne.**

Zu verpachten Hotel-Pension am Gentersee

(45 Betten). Dasselbe ist der Neuzeit entsprechend komfortabel eingerichtet, besitzt Zentralheizung etc., ausserdem grossen Park, auch Gemüse- und Obstgärten. Familienverhältnisse halber zu den günstigsten Bedingungen auf Neujahr oder Frühjahr zu übergeben.
Schriftliche Anfragen unter Chiffre **E 27,314 L** an Haasenstein & Vogler, Lausanne. (H R 10,794) 3159

Riche occasion.

Pour cause de départ, hôtel de montagne de 60—70 lits, à vendre en Valais, station très connue avec prochaine construction de chemin de fer, 12,000 m² de terrain, dépendances, tennis etc.
Adresser les offres sous chiffre **H 954 R** à l'administration du journal.

Warnung an Hotelkäufer.

Keiner kaufe etwas, bevor er den schönsten Sitz am ganzen Vierwaldstättersee, am Quai, 4 Minuten von Post- und Schiffstation gesehen hat. Anzahlung Fr. 30,000.— Event. Mittellhaber gesucht.
Offerten unter Chiffre **P 10,662** an die Union-Redaktion in Luzern. (P 10,662) 3158

Plus de maladies contagieuses
par l'emploi de
l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.
Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, **Water-Closets**, etc.
En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.
Nombreuses références.

Agent général: **Jean Wäffler, 22 Boul' Helvétique, Genève.**

LYON. Grand Hôtel du Globe
21 Rue Gasparin — Place Bellecour
Ruhige Lage im Zentrum der Stadt
Modernster Komfort. Mässige Preise.
396 **Otto Girard, Bes. (Schweizer).**

Hotel II. Ranges

mit Café-Restaurant, an erster Geschäftsstelle in Basel, günstig zu verkaufen. Für strebsame jüngere Kraft, über 20—30 Mille verfügend, lohnendes Arbeitsfeld.
Anfragen unter **M 7310 Q** an Haasenstein & Vogler in Basel. (H P 10,588) 2264

Weinessig- Fabrik Wädenswil
Häuser & Cie.
Gegründet 1856. Gegründet 1856.
Lieferanten grösster Etablissements.

Natur-Essig (B 6076)

durch reine Gährung hergestellt, ist das der Gesundheit zuträglichste Essigprodukt.
Rote und weisse Wein-Essige feinsten Aromen.
Bezug in Gebinden von 50 kg an.

Transportable schmelzeiserne
SCHUTZ-WÄNDE
mit
Chinamatten
für
Hotels u. feine Restaurants
in verschied. Ausführungen.
Meinhard Kunst- und Bauschlosserei
Jos. Meyer, LUZERN
GIBRALTARSTR. 24

DIRECTEUR

marié (Suisse), 40 ans, ayant dirigé depuis plusieurs années grand hôtel de premier ordre,
cherche situation analogue
pour printemps ou été prochain. De préférence place à l'année. Meilleures références.
Adresser les offres sous chiffre **H 942 R** à l'administration du journal.

L'Hôtel de la Couronne

à Fleurier, canton de Neuchâtel, est à louer ou à vendre, de suite ou pour époque à convenir.
S'adresser à Mr. J. Paulus, tenancier actuel, ou Mlle. Eveline Grandjean, Gérante. (H P 10,688) 2276

SANITÄRE ANLAGEN

ERSTELLT UNTER GARANTIE
PROMPT & BILLIGST

KARL GROB
INSTALLATIONS-GESCHÄFT
LUZERN
KARLHARDTSTR. 52
TEL. 1011/1014

Berndorfer Metallwaren-Fabrik

ARTHUR KRUPP
BERNDORF, Nieder-Osterr.

Schwerversilberte Bestecke und Tafelgeräte für Hotel- und Privatgebrauch.
Rein-Nickel-Kochgeschirre. Kunstbronzen.

Niederlage und Vertretung für die Schweiz bei:
Jost Wurz,
Luzern
Pilatushof gegenüber Hotel Viktoria.
Preis-Courant gratis und franko.

Hotel-Wäschereien.
Wir erteilen bereitwilligst Auskunft, wie man
Hotelwäsche
schnell
schonend
sauber und
vollständig kostenfrei
verarbeitet. — Wir verfügen über erste
Schweizer-Hotelreferenzen
Stute & Blumenthal
Fabrik für sanitäre Wäscherei-Einrichtungen
HANNOVER-LINDEN.

Mechanische Teppichweberei

D. & D. DINNER

Ennenda-Glarus.

Direkter Verkauf an Hotels.

Ia. Referenzen.

8096

(K 8317)

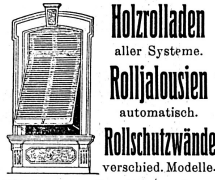
401 Hotels

verwenden zum Entfernen von Rostflecken Keller's **Rostfleckenwasser** garantiert unschädlich für Stoff und Farbe. Leichte Anwendung. Fr. 6.— per Liter. Musterf. gegen 50 Cts. in Briefmarken. **Chem. Fabrik Stalden im Emmenthal.** (N 3747 a) 3120



Ein mit allem Komfort neu eingerichtetes Haus, in der besten Lage Luzerns, wird für **Kotel Garni** verbunden mit feiner Kaffeehalle und Konditorei zu vermieten, event. zu verkaufen angeboten. Gef. Offerten unter R 10728 an die Union-Reklame, Luzern. (R10728) 2281

Wilh. Baumann Rolladenfabrik (P 2173 Z) **HORGEN** (Schweiz)



Verlangen Sie Prospekte!

Alle Hoteliers und Wirte, welche ich schon seit 36 Jahren bediene, rühmen meine **Putzapparat, Spürtrüher, Parketaufnehmer und wolle Blocher**. Versand in jedem gewöhnlichen Quantum, per Motor und abgepackt. **Muster stehen franko zu Diensten.** **Wilhelm Boehman, Fabrikant, Waldenswil.**

Schöne Kastanien 5 kg. Fr. 2.30, 20 kg. Fr. 4.50 400 kg. Fr. 11.50 3175 franko Bahnhof Roveredo.

Schöne, weisse Nüsse 5 kg. Fr. 3.—, 10 kg. Fr. 5.80 franko gegen Nachnahme.

Robert Martignoni, P 10,677 Roveredo (Graubünden).

3099 Höhere Fachschule für K 8430 **Hotelangestellte.** F. d. Lacroix, Frankfurt a. M.

MAISON FONDÉE EN 1829.



2603 (6496)

Solche unentbehrliche Neuheiten

Spezialmaschine für kleinere Betriebe

1 mald. **Mammuth-Mangel** mit Abzug für kleinere Betriebe

Wäschmaschine „Excelstor“ liefert

Wächter-Leuzinger & Co. Wäscherei-Maschinen-Fabrik in Zürich.

Wäschmaschinenraum.

Goldene Medaille: Mailand 1906.

Zentral-Wäscherei der Lavanderia coop. per Alberghi e Ristoranti, Mailand.

Hotel-Pension zu verkaufen.

In aufblühendem Fremdenort in Tessin, ist Verhältnisse halber ein sehr komfortables **Hotel-Pension** mit **Jahresbetrieb** und guter Clientele, enthaltend 23 Zimmer und allem nötigen Zubehör, grossem Garten und Bauplatz, per sofort oder Frühjahr zu **verkaufen**. Anzahlung 30 bis 40 Mille. Offerten unter Chiffre **H 952 R** an die Exped. ds. Bl.

3370 (P 10472)

Zuzerner Kotel-Rohrmöbel

vom einfachsten bis hochfeinsten, solid und bequem. Liefert direkt die **Rohrmöbel-Fabrik** von **F. Mannuss Luzern** (Schweiz). *Kataloge gratis und franko.*

Suisse conaissant à fond l'hôtellerie cherche place comme **DIRECTEUR** chef de réception, chef de comptable, chef du personnel ou 1er secrétaire-caissier dans hôtel de 1er ordre. Meilleures références, pourrait fournir caution importante. Offres sous chiffre **F. St. 300**, Case postale **13,009**, Berne. (H P 10,687) 2277

Kennen Sie schon unsere „Motomül“ Kaffemühle

Preisliste über diese Mühlen! — Sie können die „Motomül“ wie eine elektr. Tischlampe an jeden Steckkontakt Ihrer elektr. Leitung anschliessen und in Betrieb setzen! Diese arbeitet völlig gefahrlos, ohne Transmission, ohne Räder und Treibriemen und bedarf zum Betrieb keiner Befestigung!

3123 P 2158 Z

Im Gebrauch u. a. im:
Hotel Schweizerhof, Interlaken. Grand Café Métropole, Basel.
Bad. Bahnhofbüffel, Basel. Hotel Gerber-Terminus, Aarau.
Grand Hôtel Bellevèdre, Davos-Platz.

Maschinenfabrik Com.-Ges. Ferd. Petersen
Hamburg 5. — Zürich II a. (Gegründet 1857.)

Kühlanlagen für Hotels und Restaurants

mit der Kohlensäure-Kühl- und Eismaschine „Sabroe“, Kältemaschine ersten Ranges, von grosser Einfachheit, gediegener Konstruktion, leichter Bedienung und billigem Preis. Garantie. Auskünfte, Pläne und Kostenvoranschläge durch die Generalvertretung für die Schweiz **C. Baechler, Molkerei-Ingenieur, Zürich I** 3033 unterer Mühlesteig 2 und 4. C 2049 Z

S. P. Flury & Co., Chur

— Gegründet 1854. —

3146 (P 10,954)

Veltliner-Weine:

Veltliner in Fässern: Perla, Grumello, Sassella, Inferno, Montagna. Flaschenreife Sorten hervorragender Jahrgänge, mit grosser Sorgfalt ausgewählte und gelagerte, ganz reinschmeckende, milde, nicht schwere, sehr bekömmliche Weine von ausgezeichnetem „Bouquet“. — Alte und neuere, leichte und kräftigere, rassige, sehr zuträglich Veltliner-Tischweine.

Veltliner in Flaschen (Original-Abfüllung). Von den durch uns in Flaschen abgefüllten Weinen sind die feinen, nur qualitativ sehr günstigen Ernten entnommen, bis zur vollständigen Flaschenreife im Fass gelagerten Sorten durch die Etiquette „Original-Abfüllung“ gekennzeichnet.

Malanser; in Fässern und in Flaschen, alter, vorzüglicher, hellroter und weisser Wein aus erlesenen Malanser-Trauben der eigenen Weinberge.

Vinetti-Malans, in Fässern und in Flaschen, alter, vorzüglicher, hellroter und weisser Wein aus erlesenen Malanser-Trauben der eigenen Weinberge.

Vorteile der vielfach patentierten und prämierten Geschirrspülmaschinen und Apparate

SIMPLON

von **H. KUMMLER & Co., Maschinenfabrik, Aarau** (Schweiz) gegenüber allen anderen Systemen.

Maschinen so niedrig, dass kein Holztritt vor derselben nötig ist. Bedienung so leicht und bequem, dass man mit einem Finger die schwersten Geschirrkörbe transportieren kann.

Die Geschirrkörbe müssen nicht an Bügeln befestigt werden. Oelstellen, Zahnräder, Schneckengetriebe und geschränkte Riemen, was Reparaturen bringt, gibt es bei Simplon nicht.

Ueberzeugung von diesen Vorteilen schliesst den Kauf eines anderen Systems aus. Preis der Maschinen mit elektrischem Betrieb von Fr. 1500.— an. Handbetrieb von Fr. 850.— an. Apparate von Fr. 440.— an.

Legen Sie Wert darauf Ihre Tafelmesser in beständig tadellosem Zustand zu erhalten, so benutzen Sie die billigen Messerspülapparate. In Tausenden von Häusern zu grösster Zufriedenheit im Gebrauch, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen.

Preis eines Apparates je nach Grösse Fr. 10.— bis 30.—.

Keine durch Herumliegen beschädigten Hefte. 8086
Keine durch heisses Wasser zerstörten Hefte.
Keine lockeren zerprungenen Hefte mehr.
Keine durch Anhaften von Speiseresten verrosteten oder Vertiefung zeigenden, auch durch sonstiges Herumliegen beschädigten Messerklingen mehr.

(D 6553) Prospekte über Geschirrspülmaschinen und Messerspülapparate auf Wunsch gratis.

Pilsner-Urquell (Bürgerl. Bräuhaus Pilsen)

Münchener Pschorrbräu

3143 (O 10,175)

liefert in Fässern und Flaschen

CARL HAASE, St. Gallen und Zürich.

Generalvertreter für die Schweiz.